

Helferinnen des Freundeskreises Oradea verteilten Päckchen in der deutschen Schule in Oradea und bereiteten damit viel Freude.  
Foto: Rösch



# Bonbons lösen Jubel aus

Hilfstransport des Freundeskreises Oradea bereits sehnsuchtsvoll erwartet

**Villingen-Schwenningen (ir).** Aus dem Schneechaos in den rumänischen Frühling führte der 60. Hilfstransport des Freundeskreises Oradea.

Mit vier Lastwagen und einem Kleinbus transportierten 14 Helfer rund 80 Tonnen Hilfsgüter in einer Rekordzeit von 24 Stunden ohne jegliche Grenzprobleme zu den verschiedenen Anlaufstellen, wo sie bereits mit großer Freude erwartet wurden. Schwerpunktartig erhielten auch diesmal wieder Kinder- und Altenheime, Schulen und Kliniken, die Caritas und einige abgelegene besonders arme Dörfer Hilfe.

Unter den begehrten Hilfsgütern befanden sich Schulmöbel, Krankenbetten, Möbel, Kleidung, Verbandsmaterial sowie Kindernahrung und Pflegemittel, aber auch eine große Anzahl an Kinderpäckchen, die von der Grund- und Hauptschule Brigachtal gespendet wurden. Bei einem Besuch in der deutschen Schule in Oradea konnten sämtliche Grundschüler mit Päckchen bedacht werden. Allein die strahlenden Kinderaugen ließen alle Reiestrapazen ver-

gessen. Besonders dankbar waren die Lehrerinnen für die Schul- und Kinderbücher, da sie über keinerlei schriftliches Lehrmaterial verfügen. Auch Schulhefte und Schreibstifte fanden dankbare Abnehmer.

Groß war die Freude auch im Straßenkinderprojekt von »Sami«, wo die 500 gespendeten Schokoladentafeln und die gesammelten Villingen Fasnetbonbons großen Jubel auslösten. Der Ausbau von Schlafräumen in diesem Projekt wurde mit Baumaterialien aus der abgebrochenen Kasernehalle unterstützt.

Dankbarer Abnehmer der ehemaligen Kucheneinrichtung des Villingen Heilig-Geist-Spitals war eine Gewer-

beschule mit Internat in Oradea, wo sie postwendend installiert wurde. Großes Interesse an Austausch und Begegnung signalisierte auch die neue Leitung der Universität Oradea mit ihren 24 000 Studenten. Kontakte der technischen Abteilung mit der Fachhochschule Furtwangen wurden bereits aufgenommen.

Ein Lastwagen fuhr weiter nach Brasov, um das mit Hilfe des Freundeskreises errichtete Altenheim Christiana mit dringend benötigten Hilfsgütern zu versorgen. Vom Erlös der Fastenaktion in St. Bruder Klaus und dem Ostereierverkauf in einigen Pfarreien können nun weitere dringend benötigte Fenster eingebaut wer-

den, wofür der leitende Arzt, Mija, sehr dankbar ist.

Einige Helfer verbrachten zusammen mit Irmgard und Hans Rösch noch zwei Tage in Temesvar. Dort versorgt der Freundeskreis seit Jahren ein Kinderheim mit notwendigen Dingen, zahlt den Lohn für Kinderschwestern und unterstützt die Franziskaner-Schwestern bei ihrer Arbeit im Hospiz und bei der Versorgung Obdachloser. Einige deutsche Mädchen absolvieren derzeit dort mit viel Engagement ein soziales Jahr. Ein kleiner Ausflug in einen nahe gelegenen Kurort zeigte den krassen Unterschied im Bezug auf die Ausstattung deutscher Einrichtungen.

## INFO

### ► Unterstützung nötig

Bei der Reise durch das Land ist eine rege Bautätigkeit nicht zu übersehen. Vier Millionen Rumänen arbeiten derzeit im Ausland und investieren das verdiente Geld in ihrer Heimat. Vom Segen des EU-Geldes hat die einfache Bevölkerung bisher indes sehr wenig zu spüren bekommen. Die Lebensmittelpreise sind dagegen sehr stark angestiegen, viele

Waren sind teurer als in Deutschland.

Ohne Hilfe aus dem Ausland können die Caritas und andere Hilfsorganisationen nicht überleben, die für viele Menschen der letzte Rettungsanker bedeuten. Weitere Hilfe ist deshalb dringend notwendig, wie Caritasrektor Rajna beteuerte. So plant der Freundeskreis bereits im August seinen nächsten Hilfstransport nach

Rumänien und ist dankbar für die weitere materielle und finanzielle Unterstützung der Bevölkerung.

Wer den Freundeskreis mit einer Geldspende unterstützen will, kann diese auf eines der beiden Spendenkonten: Volksbank Villingen, Nummer 2999900, Blz: 69490000, oder Sparkasse Schwarzwald-Baar, Nummer 59099, Blz: 69450065, überweisen.